

Pressedienst

23.02.2026

Stadtarchiv

Am 7. März 2026 öffnet das Stadtarchiv Dorsten seine Türen zum Tag der Archive 2026. Das Motto lautet: „Alte Heimat – neue Heimat“

Dorsten wird am 7. März 2026 (Samstag) zum Schauplatz bewegender Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart: Das Stadtarchiv Dorsten beteiligt sich am bundesweiten Tag der Archive und öffnet unter dem Motto „Alte Heimat – neue Heimat“ seine Türen von 10 bis 14 Uhr für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Der 13. Tag der Archive findet am 7. und 8. März 2026 in ganz Deutschland statt. Initiiert wird er vom VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.. Das diesjährige Motto könnte aktueller kaum sein. Archive bewahren unzählige Zeugnisse über Migration, Flucht, Ankommen und Verwurzelung. Sie erzählen von Menschen, die ihre Heimat verloren, neu gefunden oder bewusst gewechselt haben – und davon, wie sich Städte und Gemeinschaften im Laufe der Zeit verändern.

Am 7. März 2026 ist das Stadtarchiv Dorsten von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Um 11 Uhr findet eine Führung statt, bei der Besucherinnen und Besucher einen Blick hinter die Kulissen der Archivarbeit werfen können. Begleitend präsentiert das Archiv eine thematische Ausstellung mit ausgewählten Originalquellen. Zu sehen sind unter anderem:

- historische Einwohnerlisten
- Vertriebenenakten
- alte Ausweisdokumente
- Unterlagen zum ehemaligen Heim für Heimatlose

Wer im Heim für Heimatlose ein- und ausging? Auch das lässt sich im Archiv nachverfolgen. Selbst prominente Namen tauchen in den Beständen auf: So waren die Schauspielerin Inge Meysel und der Musiker Gunter Gabriel einst zu Besuch in Dorsten.

Ein besonderes Highlight ist zudem das älteste Schriftstück des Stadtarchivs – eine Urkunde aus dem 14. Jahrhundert, die an diesem Tag öffentlich präsentiert wird.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hintergrund:

Der Tag der Archive wurde erstmals 2001 durchgeführt und findet seit 2004 alle zwei Jahre statt. Ziel ist es, die vielfältigen gesellschaftlichen Funktionen von Archiven sichtbar zu machen und ihre Bedeutung für Transparenz, Erinnerungskultur und demokratische Teilhabe zu unterstreichen. Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. wurde 1946 gegründet und vertritt mit rund 2.300 Mitgliedern die Interessen des deutschen Archivwesens. Er ist der größte Archivverband Europas.

Ansprechpartner:

Martin Köcher, Tel.: 0 23 62 / 66 – 40 72 oder per E-Mail an stadtarchiv@dorsten.de